



# LEITFADEN FÜR INDIVIDUELLE CERP<sub>s</sub>

*Als Hilfe für IBCLCs zum Erzielen von CERP<sub>s</sub> durch Fortbildungsmaßnahmen für den Zweck der  
Rezertifizierung*

Als internationale Organisation verwendet das IBLCE britisches Englisch in seinen  
Veröffentlichungen.

# Inhaltsverzeichnis

|   |           |
|---|-----------|
| <b>I. WAS IST DAS IBLCE?</b> .....  | <b>3</b>  |
| A. KONTAKTDATEN .....   | 3         |
| <b>II. ZWECK DER BEWERBUNG FÜR INDIVIDUELLE CERPS</b> .....   | <b>3</b>  |
| <b>III. BESCHREIBUNG DER FORTBILDUNGSAKTIVITÄTEN, DIE FÜR DIE ANERKENNUNG VON CERPS EINGEREICHT WERDEN KÖNNEN</b> ..... | <b>5</b>  |
| A. FORTBILDUNG .....  | 5         |
| B. VERÖFFENTLICHUNGEN .....   | 6         |
| C. KLINISCHE BEOBACHTUNG.....   | 7         |
| D. EHRENAMTLICHE TÄTIGKEIT.....   | 7         |
| E. QUALIFIKATIONSPFAD 3 MENTORING .....   | 7         |
| <b>IV. ANFORDERUNGEN FÜR ÜBERPRÜFUNG</b> .....  | <b>7</b>  |
| A. FORTBILDUNG .....  | 8         |
| B. VERÖFFENTLICHUNG .....   | 8         |
| C. KLINISCHE BEOBACHTUNG.....   | 9         |
| D. EHRENAMTLICHE TÄTIGKEIT.....   | 10        |
| E. QUALIFIKATIONSPFAD 3 MENTORING .....   | 10        |
| <b>V. RICHTLINIEN FÜR DIE KATEGORISIERUNG VON CERPS</b> .....   | <b>10</b> |

## I. Was ist das IBLCE?

Das Internationalen Gremium zur Prüfung von Still- und Laktationsberater/innen (International Board of Lactation Consultant Examiners®; IBLCE®) ist das unabhängige internationale Zertifizierungsorgan, das den Titel Durch das internationale Gremium zertifizierte Still- und Laktationsberater/innen (International Board Certified Lactation Consultant®; IBCLC®) verleiht.

### A. Kontaktdaten

International Board of Lactation Consultant Examiners (IBLCE)

10301 Democracy Lane, Suite 400

Fairfax, Virginia 22030-2545

USA

Telefon: +1 703 -560 -7330

Fax: +1 703 -560 -7332

[www.iblce.org](http://www.iblce.org)

Das IBLCE unterhält Büros in Österreich, Australien und den Vereinigten Staaten. Zertifizierte erreichen das für ihr Wohnsitzland zuständige IBLCE-Büro über das Formular auf der IBLCE-Webseite unter „Contact IBLCE“.

## II. Zweck der Bewerbung für individuelle CERPs

IBCLCs können Fortbildungsaktivitäten, für die vom IBLCE noch keine Continuing Education Recognitions Points (CERPs) genehmigt wurden, geltend machen. Dieser Leitfaden dient als Orientierungshilfe für Fortbildungsaktivitäten, mit denen IBCLCs CERPs erwerben können: Fortbildung, Veröffentlichungen, klinische Beobachtung, ehrenamtliche Tätigkeit und Qualifikationspfad 3 Mentoring. Alle vergebenen CERPs können vom/von der IBCLC zum Zwecke der Rezertifizierung verwendet werden.

Für CERPs zugelassene Fortbildung muss die in der *Detaillierten Inhaltsübersicht für IBCLCs* aufgeführten Studienfächer abdecken.

Nachfolgend finden Sie Beispiele für jede CERPs-Kategorie sowie Informationen über die Art von Fortbildung, die nicht für CERPs zählt:

Beispiele für geeignete L-CERPs Themen:

- Anatomie der Brust in Bezug auf die Laktation

- Klinische Fachkenntnisse für IBCLCs
- Medizinische Dokumentation für IBCLCs
- Kultureller Einfluss auf das Stillen
- Die zehn Schritte zum erfolgreichen Stillen
- Stillmanagement
- Stillforschung
- Ernährung während der Laktation

Beispiele für geeignete E-CERPs Themen:

- Ethik in der Praxis von Laktationsberater/innen
- Einwilligung nach erfolgter Aufklärung
- Medizinisch/pflegerische Fachkräfte und der Internationale Kodex zur Vermarktung von Muttermilchersatzprodukten
- Interessenkonflikt
- Seine Grenzen erkennen; wann man an andere verweisen muss
- Menschenrechte und Wahlmöglichkeiten bei der Säuglingsfütterung
- Umgang mit Kolleg/innen, deren Praxis nicht auf wissenschaftlichen Grundlagen und aktuellen Informationen beruht
- Copyright und geistiges Eigentum

Beispiele für geeignete R-CERPs Themen:

- Allgemeine Anatomie
- Wachstum und Entwicklung des Säuglings
- Forschungsmethoden und Statistik
- Kulturelle Unterschiede in Gesundheitspraktiken
- Herz-Lungen-Wiederbelebung (kardiopulmonale Wiederbelebung, CPR, siehe nachstehende Anmerkung)
- Postpartale Depressionen
- Beratungs- oder Kommunikationskompetenz
- Prinzipien der Erwachsenenbildung
- Familiendynamik
- Angewandte Säuglingsmassage
- Ernährung (falls nicht laktationsspezifisch)
- Ergänzende Therapien (nur Einführungsseminare)

Bildungsprogramme, in denen es nicht um Themen aus der *Detaillierten Inhaltsübersicht für IBCLCs (IBCLC Detailed Content Outline)* geht, sind nicht für CERPs zugelassen. Beispiele für Themen, die nicht für CERPs anerkannt werden:

- Computerkenntnisse
- Betriebswirtschaft

- Anpassung von BHs (sofern nicht speziell auf Laktation bezogen)
- Motivationskurse
- Lernprogramme über ergänzende Therapien
- Spezielle Kenntnisse in der Gesundheitspflege (z.B. Cardiotokographie)

Außerdem werden **keine** CERPs für die folgenden Fortbildungsarten anerkannt:

- klinische Arbeit als Laktationsberater/in
- pränatale oder postnatale Kurse für Mütter
- Selbststudium unter anderem durch Lesen von Fachzeitschriften oder Anschauen von Videos

Über einen Zeitraum von fünf Jahren können IBCLCs insgesamt 6 R-CERPs für den Abschluss von einem oder mehreren der nachfolgenden Erste-Hilfe-Kurse erwerben.

- Herz-Lungen-Wiederbelebung (kardiopulmonale Reanimation)
- Neonatale Reanimation (Wiederbelebung von Säuglingen)
- Lebensrettende Sofortmaßnahmen bei Kindern
- Lebensrettende kardiologische Sofortmaßnahmen (ACLS)
- Stabilisierungsprogramm nach Reanimation und vor Verlegung (Blutzucker, sichere Pflege, Temperatur, Atemwege, Blutdruck, Laboruntersuchungen und emotionelle Unterstützung)

IBCLCs erhalten 3 R-CERPs für jeden der vorgenannten Kurse und bis zu maximal 6 R-CERPs IBCLCs, die einen dieser Kurse als Ausbilder gegeben haben, erhalten 6 R-CERPs für das Unterrichten des Kurses.

**Bitte beachten Sie:** Von IBCLCs, die sich **2021 oder später** entweder durch Prüfung oder CERPs rezertifizieren, erwartet das IBLCE während des fünfjährigen Rezertifizierungszeitraums einen Kurs in lebensrettenden Sofortmaßnahmen. Beispiele für entsprechende Fortbildungsmaßnahmen sind oben aufgeführt.

### **III. Beschreibung der Fortbildungsaktivitäten, die für die Anerkennung von CERPs eingereicht werden können**

#### **A. Fortbildung**

Die folgenden Fortbildungsaktivitäten können für CERPs angerechnet werden.

- Fortbildung, für die Anerkennungspunkte für Fortbildung durch ein anderes

- Gremium oder eine andere Organisation genehmigt wurden
  - 1 CERP für 60 Minuten Unterricht
  - Wenn ein Vortrag für Fachpersonal das erste Mal gehalten wird, können Vortragende für die Vorbereitung und die Durchführung der Präsentation 2 CERPs pro 60 Minuten Unterricht erhalten
- Innerbetriebliche Fortbildung, die vom Arbeitgeber angeboten wird
  - 1 CERP für 60 Minuten Teilnahme
- Unabhängige Studienmodule oder Fernstudium, für die Fortbildungspunkte durch ein anderes Gremium oder eine andere Organisation genehmigt wurden.
  - die CERPs basieren auf der veröffentlichten Anzahl der Anerkennungspunkte für laufende Fortbildung
- Fachhochschul- oder Universitätskurse
  - maximal 25 CERPs für ein Semester (10 Wochen oder länger) für einen Kurs zu einem Thema an einer Universität oder an einer Fachhochschule als Teil eines akademischen Grades.

## B. Veröffentlichungen

Die folgenden Fortbildungsaktivitäten können für CERPs angerechnet werden. **Alle Veröffentlichungen müssen sich spezifisch mit dem Thema Humanlaktation und Stillen befassen.** Andere Themen werden nicht berücksichtigt.

- Erst- oder Co-Autorin eines Artikels, Abstracts oder Kapitels in einer anerkannten Fachzeitschrift\* oder in einem Sammelband
  - 15 L-CERPs
- Abgeschlossene Masterarbeit oder Doktorarbeit im Rahmen eines abgeschlossenen Studiengangs
  - 75 L-CERPs
- Posterpräsentation
  - 5 L-CERPs
- Erstellung eines Videos für Gesundheitspersonal
  - 5 L-CERPs
- Erst- oder Co-Autorin einer abgeschlossenen Original-Stillrichtlinie für das Krankenhaus
  - 5 L-CERPs

**\*Anerkannte Fachzeitschrift:** Eine anerkannte Fachzeitschrift ist eine Fachzeitschrift in Druckversion oder Online, die unabhängige Fachgutachter, die Experten zum Thema auf dem Gebiet sind, einsetzt. Im Fall von Artikeln, die für CERPs eingereicht werden, sollten

diese unabhängigen Rezensenten Experten in Humanlaktation und Stillen sein. Diese Expertise kann durch Titel, Autorschaft oder Ansehen anerkannt werden. Beispielsweise wird eine IBCLC als Experte oder Expertin zum Thema Stillen angesehen.

*Unabhängige Rezensenten* sind weder Mitglieder des Redaktionsteams der Fachzeitschrift noch haben sie leitende Positionen in der Organisation oder dem Verband inne, die/der die Fachzeitschrift veröffentlicht. *Experten zum Thema* sind Fachkräfte, die Expertise auf dem Gebiet haben. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Artikel in anerkannten Fachzeitschriften von unabhängigen Fachgutachtern begutachtet werden. Beispielsweise würde ein Leserbrief oder Autorschaft einer Buchrezension nicht für CERPs qualifizieren.

## C. Klinische Beobachtung

IBCLCs, die rezertifizieren möchten, sind berechtigt, für Zeiten, die sie bei der Beobachtung von **rezertifizierten** IBCLCs verbracht haben, CERPs zu erhalten. CERPs werden im Verhältnis von **einem (1) L-CERP für 120 Minuten** Beobachtungszeit vergeben. **Bitte beachten Sie:** Die während der Berufstätigkeit beobachtete IBCLC muss eine derzeit zertifizierte IBCLC sein, die wenigstens einmal rezertifiziert hat.

## D. Ehrenamtliche Tätigkeit

Neu für IBCLCs, die sich über CERPs zertifizieren, ist **ab 1. Januar 2020**, dass das IBLCE **zwei (2) L-CERPs für jedes volle Jahr** ehrenamtlicher Tätigkeit (innerhalb des fünfjährigen Rezertifizierungszeitraums) im Gremium einer nichtstaatlichen Organisation vergibt, die das Stillen fördert und/oder unterstützt. Auf diese Weise können während eines fünfjährigen Rezertifizierungszeitraums maximal 10 L-CERPs erworben werden. Diese Führungserfahrung ist wichtig und wird durch CERPs anerkannt.

## E. Qualifikationspfad 3 Mentoring

IBCLC, die als Mentor/innen in vom IBLCE anerkannten Plänen für Qualifikationspfad 3 fungieren, können für diesen Dienst CERPs erhalten. Nähere Informationen dazu finden Sie in den Richtlinien für den Plan zum Qualifikationspfad 3

## IV. Anforderungen für Überprüfung

IBCLCs, deren Bewerbung zur Rezertifizierung für eine Überprüfung ausgewählt wird, werden dazu aufgefordert, Dokumentationen vorzulegen, die die Absolvierung der Fortbildungsaktivitäten belegen, für die sie CERPs beantragen. Bevor mit der Aufzeichnung

der Fortbildungsaktivitäten begonnen wird, sollten IBCLCs ihre Dokumentationen zusammenstellen, damit sie diese im Falle einer Überprüfung umgehend vorweisen können.

## A. Fortbildung

Die folgende Dokumentation über Fortbildung wird gefordert.

1. Teilnahmebestätigung, aus der die vergebenen Fortbildungspunkte hervorgehen, beispielsweise:
  - Zertifikat über den Abschluss der Fortbildung
  - Offizielles oder nicht offizielles Studienbuch von der Fachhochschule oder Universität, aus der die Noten hervorgehen
2. Programm, aus der die Gesamtunterrichtszeit in Minuten genau hervorgeht
3. Ausführliche Ziele und Beschreibung, beispielsweise:
  - Ausschreibung oder Lehrplan
  - Beschreibung des Kurses im Verzeichnis der Fachhochschule oder der Universität
  - Inhaltsverzeichnis eines unabhängigen Studienmoduls oder eine vollständige Kopie des Moduls

## B. Veröffentlichung

Die folgende Dokumentation muss über Veröffentlichungen eingereicht werden. Alle Veröffentlichungen müssen spezifisch das Thema Humanlaktation und Stillen behandeln.

### **Erst- oder Co-Autorin eines Artikels, Abstracts oder Kapitels in einer anerkannten Fachzeitschrift oder in einem Sammelband**

- Es müssen eine Kopie des veröffentlichten Artikels, Abstracts oder Kapitels, für das die IBCLC die Fortbildungspunkte beantragt, oder bei Online- Veröffentlichung die URL oder der Link eingereicht werden. Aus diesen Informationen muss klar hervorgehen:
  - Name der Fachzeitschrift oder des Buches, in der/dem der Artikel, der Abstract oder das Kapitel veröffentlicht wurde
  - Datum der Veröffentlichung und
  - die Autorschaft der IBCLC
- Kopie des Inhaltsverzeichnisses der Fachzeitschrift, in dem die Veröffentlichung der IBCLC aufgelistet ist
- Eine Kopie der Seite über die Redaktionsrichtlinien der Fachzeitschrift, die die



relevanten Angaben für Autoren enthält, die Mitglieder des Redaktionskomitees auflistet und weitere Informationen enthält, die bestätigen, dass die Fachzeitschrift von unabhängigen Fachgutachtern begutachtet wird. (Siehe die Definition für eine „anerkannte Fachzeitschrift“ an anderer Stelle in diesem Leitfaden.)

### **Masterarbeit und Doktorarbeit**

- Abstract der Masterarbeit oder der Doktorarbeit der die Autorschaft der IBCLC belegt
- Kopie des offiziellen Studienbuchs, aus dem hervorgeht, dass der Studiengang abgeschlossen wurde

### **Posterpräsentation**

- Abstrakt
- Bibliographie
- Bestätigung der Konferenzorganisatoren, dass die Präsentation von der IBCLC gehalten wurde

### **Video für Fachpersonal**

- Kopie des Protokolls oder der Richtlinie
- Bestätigung der Autorschaft

### **Original Protokoll oder Stillrichtlinie**

- Kopie des Protokolls oder der Richtlinie
- Bestätigung der Autorschaft

## **C. Klinische Beobachtung**

- Folgende Dokumentation über klinische Beobachtung wird gefordert. Die beobachtete IBCLC muss eine derzeit zertifizierte IBCLC sein, die mindestens einmal rezertifiziert hat.
- Die praktizierende IBCLC muss einen kurzen Brief mit Briefkopf schreiben, in der die durch die IBCLC beobachteten Situationen beschrieben sind und der Zeitraum bestätigt wird, den die IBCLC mit der Beobachtung verbracht hat. Der Brief sollte folgendes enthalten:
  - Name der IBCLC, die die klinische Beobachtung absolviert hat
  - Datum und Zeit der Beobachtungsperiode
  - Ort der Beobachtungsperiode

- Visitenkarte der IBCLC oder Kopie der IBCLC ID-Card
- ID Nummer der IBCLC
- Originalunterschrift der IBCLC

## D. Ehrenamtliche Tätigkeit

- Folgende Dokumentation über ehrenamtliche Tätigkeit wird gefordert. Jedes offizielle Dokument von der Organisation, bei der die ehrenamtliche Tätigkeit absolviert wurde, wird als Nachweis der Tätigkeit akzeptiert. Es muss folgendes enthalten:
  - Name der IBCLC, die die ehrenamtliche Tätigkeit absolviert hat
  - die Zeiten der ehrenamtlichen Tätigkeit innerhalb des fünfjährigen Rezertifizierungszeitraums
  - Bezeichnung der ausgeübten ehrenamtlichen Position

## E. Qualifikationspfad 3 Mentoring

- Folgende Dokumentation über Qualifikationspfad 3 Mentoring wird gefordert.
  - Eine Kopie des Antrags für CERPS, die Mentor/innen im Rahmen von Qualifikationspfad 3 zuerkannt werden (zu finden in den Richtlinien für den Plan zum Qualifikationspfad 3)
    - Dieses Dokument muss von der/dem Hauptmentor/in ausgefüllt werden und alle Mentor/innen im Plan für Qualifikationspfad 3 enthalten.
    - Das IBLCE muss die Anzahl der von jedem/jeder Mentor/in erworbenen CERPs bestätigen.
    - Die/der Hauptmentor/in muss Kopien der vergebenen CERPs an alle anderen in diesem Formular aufgeführten Mentor/innen austeilen.

## V. Richtlinien für die Kategorisierung von CERPs

Ein (1) CERP entspricht 60 Minuten Fortbildung zu Themen, wie sie in der *Detaillierten Inhaltsübersicht für IBCLCs (IBCLC Detailed Content Outline)* aufgelistet sind.

Die nachstehende Tabelle enthält Richtlinien zur Kategorisierung von CERPs. Die einzelnen Themenfelder der nachstehend aufgeführten Fächer können Sie aus der *Detaillierten Inhaltsübersicht für IBCLCs* ersehen.

| <b>Themen laut Detaillierter Inhaltsübersicht</b>               | <b>CERPs Kategorie</b>  |
|---|---|
| Entwicklung und Ernährung                                       | R oder L<br>R, wenn das Programm nicht direkt mit Laktation oder Stillen zu tun hat |
| Physiologie und Endokrinologie                                  | L   |
| Pathologie  | L   |
| Pharmakologie und Toxikologie                                   | L   |
| Psychologie, Soziologie und Anthropologie                       | R oder L<br>R, wenn das Programm nicht direkt mit Laktation oder Stillen zu tun hat |
| Bildung und Kommunikation                                       | L   |
| Forschung   | R   |
| Ethische und rechtliche Fragen                                  | E   |
| Stillhilfsmittel und Technologie                                | L   |
| Öffentliche Gesundheit (Public Health) und Interessenvertretung | R oder L<br>R, wenn das Programm nicht direkt mit Laktation oder Stillen zu tun hat |